

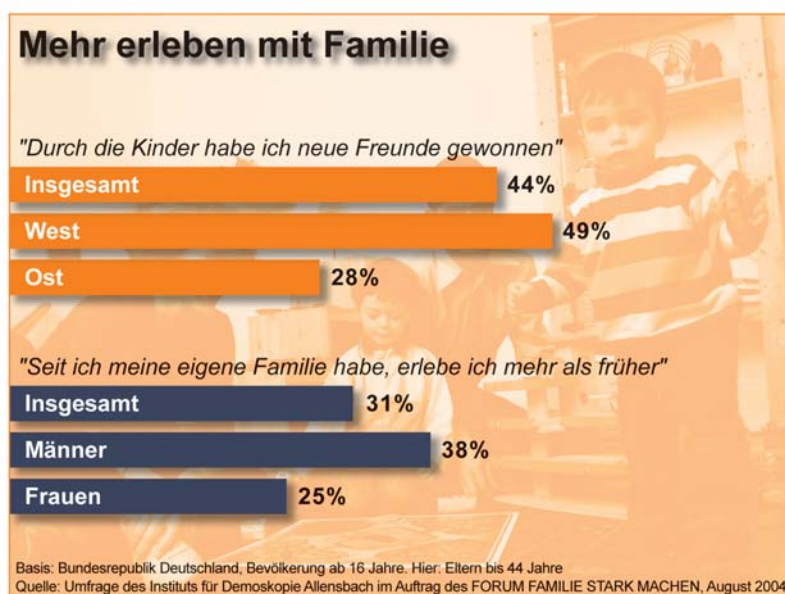
PRESSEINFORMATION

Mehr erleben mit Familie

Allensbach-Umfrage für das FORUM FAMILIE STARK MACHEN

Mainz, 29. Juni 2005 – Menschen, die sich für Kinder und Familie entscheiden, hängen ihre Freizeitaktivitäten und bestehende soziale Netze nicht an den Nagel. Das ergab die Umfrage „Braucht man eine Familie, um glücklich zu sein?“ des Instituts für Demoskopie Allensbach im Auftrag des FORUM FAMILIE STARK MACHEN. Insgesamt 31 Prozent der befragten Eltern unter 44 Jahren erleben sogar mehr als früher. Überraschend ist in diesem Kreis der Befragten der Unterschied zwischen Männern und Frauen. Nur jede vierte Frau stimmte der Feststellung „Seit ich meine eigene Familie habe, erlebe ich mehr als früher“ zu, während es unter den Männern 38 Prozent sind. Bei der bevölkerungsrepräsentativen Umfrage wurden bundesweit mehr als 2000 Personen befragt.

Zweifellos geht die Gründung einer Familie für jeden mit dem Eintritt in einen neuen Lebensabschnitt einher. Neue Themen, neue Belange und Interessen tun sich auf. Nachvollziehbare Folge ist, dass auch der Freundes- und Bekanntenkreis davon nicht unbeeinflusst bleibt. „Durch die Kinder habe ich neue Freunde gewonnen“ sagten insgesamt 44 Prozent der befragten Eltern. „Familie ist keine Spaßbremse, wie häufig klischeehaft vermutet. Im Gegenteil, Familie macht offen für neue Freunde und Erfahrungen, was unsere Umfrage bestätigt“, sagt Prof. Dr. Hubertus Brantzen, Initiator des FORUM FAMILIE STARK MACHEN.



Weitere Presseinformationen und Infografiken unter www.familie-stark-machen.de

FORUM FAMILIE STARK MACHEN e.V.

FORUM FAMILIE STARK MACHEN e.V. ist ein überparteilicher und überkonfessioneller Zusammenschluss von Menschen, die die Zukunft der Familien- und Generationenbeziehungen aktiv gestalten wollen. Das derzeit von der Öffentlichkeit geprägte Image von Familie als Problemfall soll verbessert werden: Familie ist vor allem eine Leistung ihrer angehörigen Mitglieder, ihrer Haltung und Fähigkeit, Beziehungen zu gestalten. Die Familie als Ort der Sinnstiftung und des Lebensglückes. Das FORUM FAMILIE STARK MACHEN will mit verschiedenen Maßnahmen und Projekten die Verständigung über die Kultur von Familien- und Generationenbeziehungen in der Öffentlichkeit fördern und vertiefen.

Die Initiatoren des FORUM FAMILIE STARK MACHEN sind

- Prof. Dr. Hubertus Brantzen, Mainz
- Michael Behrent, Kommunikationsberater, Oberursel
- Dr. Wilhelm Haumann, Institut für Demoskopie Allensbach
- Manuel Herder, Verleger, Freiburg
- Karl-Heinz B. van Lier, Konrad Adenauer Stiftung, Mainz

Dem Kuratorium gehören an: Prof. Dr. Dr. Udo di Fabio, Richter des Bundesverfassungsgerichts, Gundula Gause, Journalistin, Manfred Kock, Präses i.R. der Evangelischen Kirche in Deutschland, Kardinal Karl Lehmann, Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz, Dr. Ursula von der Leyen, Niedersächsische Ministerin für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit, Markus Schächter, Intendant des ZDF und Prof. Dr. Norbert Walter, Chefvolkswirt der Deutsche Bank AG.

Kontakt:

SCRIPT Corporate + Public Communication GmbH

Eva Deligiannis

An der Herrenmühle 7-9

61440 Oberursel

T. 06171 2847-24

E-Mail: e.deligiannis@script-com.de